

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

133 (25.8.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238141](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238141)

Zeversches Wochenblatt.

№ 133. Sonnabend, den 25. August 1866.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

In der Nacht vom 17. auf den 18. d. M. sind zu Zever aus dem Laden des Drechslers G. D. Hölischer daselbst mittelst Eindrückens einer Fensterscheibe eine kleine Meerschammpfeife mit angeschrobenem Hornstiel, ein unächter Meerschammpopf, gebogen mit Weichselrohr, ein Seckiger Maserkopf mit braunem Holzrohr, eine s. g. Turnerpfeife, weiß mit Vergoldung, Weichselrohr und kleiner Kehlkronen, ein bunter Kopf mit Ebenholzrohr, oben und unten mit angeschrobenen Horntheilen, entwandt worden.

Barel, 1866 August 22.

Der Untersuchungsrichter des Großherzoglichen Obergerichts.

K l e y b o l d t.

K ü h l e.

In der Nacht vom 17./18. d. M. sind zu Zever aus einem Bäckerladen mittelst Eindrückens einer Fensterscheibe eine Schüssel mit Blätterteig, eine Schüssel mit weißen glasirten Kuchen, einige größere und kleinere Honigkuchen und eine Flasche mit starken Pfeffermünzkuchen entwandt worden.

Barel, 1866 August 22.

Der Untersuchungsrichter des Großherzoglichen Obergerichts.

K l e y b o l d t.

K ü h l e.

Nach Beschluß der Genossenschaft soll der in der Gemeinde Waddewarden belegene Feldweg, welcher vom s. g. Kreuzwege aus in östlicher Richtung an der Canarienhäuser Allee vorbei bis zur Chaussee führt, aufgehoben und anstatt dessen ein neuer Feldweg, welcher vom Ausgange der Canarienhäuser Allee in südlicher Richtung durch die zur ersten Pastorei gehörigen 6 Matten bis zu Chaussee führen würde, hergestellt werden.

Etwaiger Einspruch gegen die beabsichtigte Maßregel ist bis zum 10. September d. J. schriftlich beim Amte zu erheben.

Amte Zever, 1866 August 16.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Immobil-Verkauf.

Wie vorgestellt, ist der weil. Hausmann Renke Dierk Lammert Brahms zur Meierei, in der Gemeinde Sande, am 17. Mai 1854 verstorben und von seinen Kindern, nämlich:

1. Johann Friedrich Brahms,
2. der Ehefrau des Gemeindevorstehers Reiner Gerhard Brahms zum Sandersfeedeich, Anna Elisabeth geb. Brahms,
3. Harm Gerhard Brahms, Hausmann zum Kötterihergroden,

4. dem geisteschwachen Dierk Lammert Brahms, vertreten durch seinen Vermögenscurator, Hausmann F. F. Bachhaus zu Sandersfeedeich,

5. Johann Hermann Georg Brahms, Hausmann zur Meierei,

ab intestato gleichtheilig beerbt worden.

Der sub 1 aufgeführte Johann Friedrich Brahms ist am 8. November 1859 ebenfalls verstorben und sind seine sub 2 bis 5 incl. aufgeführten Geschwister seine gleichtheiligen Erben geworden.

Wider den Miterben sub 3, Hausmann Harm Gerhard Brahms, zum Kötterihergroden, ist am 4. Juli 1864 der Conkurs der Gläubiger erkannt und wird die Conkursmasse durch den Masscurator, Bürgermeister Strahl, in Barel, vertreten.

Zum Nachlaß des weil. Renke Dierk Lammert Brahms gehören folgende Immobilien:

1. ein in der Gemeinde Sande belegenes Landgut, „Meierei“ genannt, bestehend aus den Behauungen und, mit Inbegriff der Haus- und Hofräume und der Gärten, aus 66 Stück 207 □ Ruthen Landes Catastermaaß nebst Kirchenstühlen und Begräbnisstellen in der Kirche und resp. auf dem Kirchhofe zum Sande.

Die Ländereien bilden einen Complex und werden begrenzt:

südsüdlich von den Gründen des C. Weinberg, G. Behrens und F. H. Heidemann, nordöstlich von dem Grodenendeiche, nordwestlich von K. Strömer Wittwe Land und

2. zwei Landstücke im Sandersalzengroden, und zwar:

a. ein Landstück, groß 6 Stück 325 □ R. 30 □ F., begrenzt:

östlich von F. F. Bachhaus Ländereien, südlich von Bachhaus und Wittwe Strömer Gründen,

westlich von der Chaussee und nördlich von F. F. Memmen Gründen,

b. ein Landstück, groß 4 Stück 474 □ R. 30 □ F., begrenzt:

östlich von Herz und Schwabe Gründen, südlich von den zum Gute Buschhausen gehörigen Ländereien,

westlich von der Chaussee, und nördlich von F. G. Janssen Erben Gründen,

3. eine zu Fischelbörn, in der Gemeinde Sande, belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause und 165 □ R. 80 □ F. Gartengrund, begrenzt:

östlich und nördlich vom Deiche, südlich von Ulrich Borchers Erben Garten

- und
westlich von den Ländereien der Verkäufer,
4. ein bei der Peekenkuhle, in der Gemeinde Sande, belegenes Wohnhaus mit Scheune und, einschließlich des Haus- und Hofraums, 1 Stück 34 □R. 60 □F. Landes, begrenzt:
östlich von der Chaussee,
südlich und westlich von Drtgies Harms Erben Ländereien und
nördlich von der Peekenkuhle,
 5. ein in der Gemeinde Sande zum Ahmdeich belegenes Häuslingshaus, bestehend aus einem Wohnhause und, einschließlich des Haus- und Hofraums, aus 296 □R. 30 □F. Landes, begrenzt:
östlich von der Chaussee,
südlich von J. H. Meenen Land,
westlich von Drtgies Harms Ländereien und
nördlich von Christian Harms Erben Gründen, und
 6. eine von den Erben der weil. Eheleute Christian Harms bei der Meierei jährlich um Michaelis zu zahlende Erbpacht von 3 Thlr. 9 gr. Gold.

Gefieltem Ansuchen gemäß wird Termin zum öffentlichen Verkaufe der vorstehend beschriebenen Immobilien und der Erbheuer auf den

15. October d. J.

Nachmittags 3 Uhr im Gasthose „Hof von Oldenburg“ in Zever angesetzt.

Zugleich werden Diejenigen, welche gegen diesen Verkauf protestiren, oder an die vorbeschriebenen Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- und Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben vermeinen, hiermit aufgefodert, sich damit in dem auf den

8. October d. J.

angesehten Angabetermine zu melden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präklusivbescheid erfolgt am

11. October d. J.

Es wird bemerkt, daß bereits im Jahre 1864 von den convocantischen Miterben ein öffentlicher Verkauf der vorstehend aufgeführten Immobilien beabsichtigt war und daß dieserhalb bei dem unterzeichneten Amtsgerichte eine Convocation erging, auch am 11. Juli 1864 ein Angabetermin stattfand.

Alle Rechte und Forderungen, welche in diesem Angabetermine angemeldet sind, sollen auch hier als profitirt angesehen werden und bedarf es deshalb einer nochmaligen Angabe derselben nicht.

Ferner sollen auch alle diejenigen Rechte und Forderungen, welche in dem Concurse der Gläubiger des Miterben Harm Gerhard Brahm's angemeldet sind, hier als profitirt angesehen werden, so daß es auch bezüglich dieser hier keiner Angabe bedarf.

Zever, 1866 August 4.

Amtsgericht, Abtheilung III.

Z e d e l i u s.

U l b e r s.

Preussisches Sade-Gebiet.

Es sind im Sadegebiete zwei Schaaf-Lämmer geschüttet, welche beide mit hölzernen Brücken am Halse versehen und wovon auf der einen der Buchstabe H. eingeschnitten ist.

Der unbekante Eigenthümer der Lämmer, welche im Schneiderschen Pfandstalle befindlich, wird aufgefodert, sich bis zum 31. d. Mts. beim Amte oder auf dem Polizei-Bureau im Sadegebiete zu melden, widrigenfalls an diesem Tage Nachmittags 3 Uhr die Lämmer in dem Hause des Gastwirths Schneider öffentlich verkauft werden sollen.

Zever, 1866 August 22.

Königlich Preussisches Amt des Sadegebiets.

v. H e i m b u r g.

Verpachtung.

Schützenfest

des Heppenfer Wehrvereins
am 16., 17. und 18. September d. J.
zur Feier des durch die Preussischen
Waffen errungenen Sieges und des
bis dahin zu erhoffenden Friedens.

Die Verpachtung der Budenplätze findet am

3. September,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause von P. F. Janssen
im Preussischen Sadegebiete statt.

Heppens, 22. August 1866.

Das Fest-Comité.

Verkäufungen.

Leder-Auction.

Der Lohgerber C. Lülling jun. in Zever läßt
am Sonnabend, den 25. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

in resp. bei seiner Behausung:

circa 100 Stück Wildsohlleder, deutsches Sohlleder, Brandsohlleder, circa 100 Stück Ripsfablleder, 40—60 Stück deutsche Fahlleder, 300 bis 400 Pfd. schwarzes Wildrosleder, Futterfelle, lackirte Felle, sowie eine Parthie Abfallleder,

auf halb jährige Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zever, 1866 August 20.

v. S t i n.

Am Montag, den

27. dieses Monats,

Nachm. 5 Uhr, werde ich das Material der alten Brücke im Fennewege bei Förrien an Ort und Stelle meistbietend verkaufen.

W. H. G r a e p e l.

Am 30. und 31. dieses Monats,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen die zur Concurssmasse des Gastwirths Ahrend Hinrich Ahrens zur Kaiserei, Gemeinde Warden, gehörigen beweglichen Gegenstände, namentlich:

- 2 schwarzbunte Kühe,
- 2 Pferde (1 Stute und 1 Wallach),
- 2 Schweine, 1 Ziege, 1 Kalb,
- 2 Fuder Heu,
- 1 Dreschblock, 1 fast neuer Korbwagen, 1 Ackerwagen, 1 Egge, 1 Pflug, 1 Ackerflitten, Heu- und Mistforcken, 1 Fruchtwanne, 1 Futterkiste,
- 1 Pferdedecke, Pferdegeschirr,
- 1 esch. Sopha, 1 Sophatisch, 7 tannene

Fische, 2 eichene do., $\frac{1}{2}$ Dhd. Postersühle, 1 Dhd. Küschensühle, 1 Sophabank, 1 Buddel, 1 esch. Secretair, 1 Commode, 1 Spiegelcommode, 1 Spiegel, 1 do. in Goldrahmen, 1 Korbwiege, 1 Brodschrank, sowie allerlei sonstiges Haus- und Küchengeräth in Kupfer, Messing, Zinn &c.,

Bettstellen, 1 Bettegel, 5 Betten, theils einz., theils zweischläfrig,

Gold- und Silbersachen, namentlich: 1 gold. Taschenuhr, 1 silb. Potagelöffel, 2 silb. Haarnadeln, 1 Paar silb. Haken und Augen, 1 gold. Uhrschlüssel mit do. Kette, 1 gold. Ring, $\frac{1}{2}$ Dhd. silb. und $\frac{1}{2}$ Dhd. neusilb. Theelöffel, 4 silb. und 2 neusilb. Eßlöffel,

diverse Getränke, darunter: ca. 90 Flaschen Wein, verschiedener Güte, 250 Krufen mit Bier, 1 Dohft Genever, 1 Quantität Bitter u. s. w., 1 Schenkschrank, 2 Duzend Seidel, 2 Dhd. Biergläser, $3\frac{1}{2}$ Dhd. Weingläser, 1 Dhd. Punschgläser, 2 Dhd. Schnappsgläser, Theebretter, 1 Quantität Cigarren,

1 Spiel Regel mit Kugeln,

4 Paar Waageschalen, Maasse und Gewichte von Zinn bezw. Eisen, 1 Quantität Mehl, Scheldegerste, Eier, Seife, Thee, Stärke, Soda, Caffee, Reis, Sago, Cardemomen, Caneel, Saffran, Wallnüsse, Farbewaaren, Melis, Candis und Streuzucker, Pfeffer, Kümmel, Anis, Syrup, Erbsen, ca. 100 Pfd. Käse, 1 Quantität Strauchbesen und Böhner, 1 Quantität Wolle, 1 do. Bohnen, ca. 50 Pfd. Taback verschiedener Sorten, 1 Dhd. Sack,

pl. m. 3 Fuder Torf,

$2\frac{1}{2}$ Matten Hafer, $1\frac{1}{2}$ do. Bohnen, 1 do. Sommergerste, verschiedene gleichfalls noch ungeerntete Gartenfrüchte, Bohnen, Kohlrabi, Steckrüben und Kartoffeln,

und was weiter zum Vorschein kommen wird, in der Wohnung des Gastwirths Harns zur Wuppelster-Altenbrücke öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkantet werden.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.
Sever, 1866 August 15.

F i m m e n
Curator der Masse.

Holzverkauf zu Hooftsiel.

Eine pr. Mina, Capt. Behrens,
von Norwegen angebrachte Ladung
Holz:

ca. 100,000 Fuß Dielen, in
Dimensionen von $1\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{4}$, 1
und $\frac{1}{2}$ Zoll, sowie Masters
und Michelholz,

soll auf Ordre des Herrn G. F.
Fooker, für Rechnung dessen, den
es angeht, am
Sonnabend, den 1. Sept.,

Nachmittags 2 Uhr,
öffentlich meistbietend mit Zahlungs-
frist verkauft werden.

Käufer werden eingeladen.

J. G. Gerriets.

Notifikationen.

Zur Errichtung eines Lokalvereins für Rettung
Schiffbrüchiger, zu Horumersiel und Umgegend, wer-
den die Mitglieder dieses Vereins aus den Gemein-
den Hohenkirchen, Minsen und Wiarden, auch zur
Wahl von 3 Mitgliedern des Ortsausschusses, auf
Sonntag, den 26. August, Nachmittags 5 Uhr, nach
F. Kruse Wirthshause zu Horumersiel hiedurch ein-
geladen.

Schwarzenburg, August 23. 1866.

J. A b e l s.

Gesucht. Zwei Zimmergesellen finden noch
dauernde Arbeit bei

Horumersiel. Joh. Siebels Heings.

Ich bin Willens einen Theil des von mir be-
wohnten Hauses und einen Theil meines Gartens
nebst 3 Matten Landes unter der Hand zu verheuern.
Sillenstede, 23. August 1866.

Johann Hillers Franzen.

Ein Mädchen von 30 Jahren ist für Rechnung
der Armenkasse unterzubringen.

Man wende sich an den Armenvater

J. H. D u d e n.

Gesucht. Auf sogleich ein Schuhmacher-Ges-
elle gegen hohen Lohn,
Feddwardergröden. D. R. E g t s.

Da wir während des Schaar Marktes (Sonntag,
Montag und Dienstag nächster Woche) die
Wirthschaft des Hrn. Lauts übernommen haben, bit-
ten wir um recht vielen Besuch. Die Sängergesell-
schaft des Hrn. Bamberger, unter Mitwirkung eines
tüchtigen Komikers, wird alles aufbieten, dem Publi-
cum genussreiche Abende zu verschaffen.

Alberichs u. Detmers.

Ammerländischen Seitenspeck

in dicker, kerniger Waare, bei größern Parthien und
Kleinigkeiten empfiehlt

M. F. F u n k.

Barel, Waisenb.-Str.

Ich habe in Auftrag drei Placken Andel zu ver-
kaufen. Kaufliebhaber wollen sich am

31. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Severschen Zollhause einfinden.
Sande, 1866 August 22.

G i b e n.

Ich suche Umstände halber auf sofort einen gu-
ten Knecht.

Letzens. J. F. H i n k e n.

Ich möchte ein Fortepiano vermieten.

K r a h n s t ö v e r.

Sonntag, den 2. September,

3. Abonnements-Concert im Schützenhose.

Concordia.

Mittwoch, den 29. August,
zweite (letzte) Sommerpartie
im Livoli. Anfang Nachmittags 4 Uhr.
D. B.-D.

Großes mechanisches Theater im Theaterlocale des Hrn. Haven.

Sonntag, den 26. August, der bairische Piesel.
Schauspiel in 4 Akten. Das Weitere besagen die
Programme. Fernere Spieltage sind Dienstag, Don-
nerstag, Sonnabend und Sonntag bis auf Weiteres.
Duzend-Billets sind beim Kaufm. Hrn. Samu-
els zum 1. Rang zu 5 Gf., 2. Rang 4 Gf. zu be-
ziehen. 2 Schulkinder können auf 1 Karte Entree
nehmen. Hochachtungsvoll

Wiepking, Mechaniker.

PETROLEUM

empfiehlt in bester geruchloser Waare
Feddwarden. **H. Engelfe.**

Sofort zu empfangen habe ich, für weil. Herrn
H. W. Ehrentraut Tochter Vormund, gegen billige
Zinsen, auf Hypothek zu belegen 285 Thlr. Gold.
Feber, 1866 August 17.

J. C. G. Müller.

Zu vermieten.

Eine freundliche Stube nebst Schlafstube.
Nachfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 59.

Mooshütte.

Sonntag, den 26. d. Mts.,
**3. und letztes Abonnements-
Concert.**

Anfang 4 Uhr Nachmittags.
Abends BALL.

Wilh. Schiff.

Da für die am 27. v. Mts. zum Verkaufe an-
noncirten, im Förrier Hammerich belegenen Immo-
bilien des Herrn Deconomen B. Dymfede, z. Z. in
Feber, im heutigen Termine hinlängliche Gebote
nicht abgegeben sind, so werden Liebhaber ersucht,
sich innerhalb der nächsten 14 Tage zum Contrahiren
bei mir einzufinden.

Der Verkauf der Häuslingsstelle mit den dazu
gehörigen 3 M. 103 □ R. 386 □ F. Landes und
der Stückländereien zu 25 M. 43 □ R. 186 □ F.
n. M. kann sowohl im Ganzen als stückweise er-
folgen.

Hohenkirchen, 1866 August 14.

Ditmanns, Auct.

Immobil-Verkauf.

Das zur Zeit von H. H. Maas und J. Wol-
ters bewohnt werdende, zum St. Zoostergroden be-
legene Haus, welches sich in einem guten Zustande
befindet und wobei ein großer Garten vorhanden ist,
habe ich, Mai 1867 anzutreten, im Auftrage des
Eigentümers zu verkaufen.

Hookstel. **H. C. Sidden.**

Neue holl. Sardellen, Heringe, Kräuteranchovis,
Sardines in Blechdosen und marinirte Heringe em-
pfehle
A. Droß.

Diejenigen, welche von dem kürzlich verstorbe-
nen Häusling Gile Janßen etwas zu fordern ha-
ben, wollen ihre Rechnungen innerhalb 14 Ta-
gen an die Erben des verstorbenen Gile Janßen
abgeben.

Gile Janßen Erben in Sillenstede.

Sofort zu empfangen habe ich auf Hypothek
für weil. Herrn R. H. Cornelsen Sohnes Vermö-
genscurator gegen billige Zinsen zu belegen 1000
Thlr. Gold.

Feber, 1866 August 17.

J. C. G. Müller.

Mathematischen Unterricht

ertheilt
Arnholdt,
Oberfeuerwerker in der Westphälischen Artillerie-
Brigade Nr. 7.

Heppens, im Garnison-Wacht-Gebäude.

Gesucht. Auf sogleich zwei Zimmer- und
Maurergesellen.

Rüsterfel, August 15. 1866.

D. H. Kleihauer,
Zimmermeister.

Dr. Sulzbergers Flußinfur, (Salzungen)

— nicht zu verwechseln mit Nachahmungen aus
Baden, Schweiz, Thüringen — das anerkannt sicherste
Mittel gegen alle Arten Rheumatismen, tropfenweise
auf Zucker zu nehmen. Für Oldenburg erhielten
wir den Alleinverkauf und empfehlen wir dieselbe
mit Gebrauchsanweisung à Flacon 10 Gf., bei Duzend
Fl. billiger.

Abnehmer im Lande zum Verkauf werden gesucht
und erhalten entsprechenden Rabatt.

Oldenburg, 1866 August.

B. u. G. Fortmann.

Langestraße Nr. 20.

Mein auf der Wierth zur Zeit vom Hrn. Thiers
arzt Knickmann bewohntes und für einen jeden Ge-
schäftsmann passendes Haus mit Obst- und Gemüse-
Garten wünsche ich, auf Mai 1867 anzutreten, un-
ter der Hand zu verkaufen. Hierauf Reflectirende
wollen sich in der nächsten Zeit zum Contrahiren bei
mir einfinden.

Langewerth, August 14. 1866.

J. P. Harms.

Verlobungs-Anzeige.

Lambertus Otten.
Johanne Otten.

Wittmund.

Feber.

Heiraths-Anzeige.

Rudolph Müller.

Minchen Müller, geb. Büsing.

Feber, den 20. August 1866.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen wurde uns unsere kleine liebe
Marie, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, durch den unerbittlichen Tod
wieder entrisen.

Diesen für uns so schmerzlichen Verlust bringen
wir allen Verwandten und Bekannten mit tiefbe-
trübten Herzen zur Anzeige.

Sengwarden, 22. August 1866.

G. Eggers und Frau.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wittker & Söhne in Feber.